



Kundmachung

Bei der Gemeinderatssitzung am **02.05.2013** wurden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung

Punkt 1. Bericht des Bürgermeisters

- Im März 2013 hat die Gemeinde Obsteig bei der BH Imst eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h auf der B 189, Mieminger Bundesstraße, im Bereich Holzleiten beantragt. Bei einem Lokalausweis am 15. April 2013 wurde die Verlegung der Bushaltestelle Richtung Nassereith vorgeschlagen, damit die Busse nicht zum Teil auf der Bundesstraße stehen bleiben müssen und die Sicht nach Nassereith behindern. Im Zuge der Verlegung würde eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h festgelegt werden.
- Beim Frühjahrsputz am 27.04.2013 haben ca. 50 Leute teilgenommen.

Punkt 2. Beschlussfassung Auflage und Erlass der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzepts im Bereich Gewerbegebiet/Tankstelle laut planlicher Darstellung von DI Erwin Ofner (Planbezeichnung 213Ö009-13)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und den Erlass der Änderung des örtlichen Raumordnungskonzepts im Bereich Gewerbegebiet/Tankstelle lt planlicher Darstellung von DI Erwin Ofner.



Punkt 3. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Fristverlängerung für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei der Tiroler Landesregierung einen Antrag auf Fristverlängerung für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts auf 5 Jahre zu stellen.

Punkt 4. Behandlung der Stellungnahmen zur Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich Bundesforste/Langgarten von Freiland in gemischtes Wohngebiet

In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Obsteig den Erlass der Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich Bundesforste/Langgarten lt planlicher Darstellung von DI Erwin Ofner beschlossen. Während der Auflagefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

„Wir möchten uns gegen eine geplante Umwidmung der gesamten Grundstückparzelle Gst. 5658 .341 in Wohngebiet aussprechen, da es im Norden der Grundstückparzelle 5658 und in unserer angrenzende Parzelle 5656 einen massiven Quell- und Grundwasseraustritt gibt. Die Wasserabführung verläuft ausschließlich über die umzuwiddmende Parzelle und sollte aus unserer Sicht zuerst abgeklärt werden.

Weiters möchten wir noch anmerken, das wir auf unserer Grundstückparzelle 5656 Weidevieh halten (Tag und auch Nacht), und Mist, Futterballen, Brennholz lagern und verarbeiten.“

Der Bürgermeister beantragt der Stellungnahme mit nachfolgender Begründung keine Folge zu geben:

Die Stellungnahme deckt sich bezgl. des Gewässerverlaufs inhaltlich im Wesentlichen mit der am 08.03.2013 eingelangten naturkundefachlichen Stellungnahme des Umweltreferats der BH Imst (ökologisch bedeutsame Fläche, da fließende Gewässerläufe mit Begleitvegetation). Über entsprechende Maßnahmen wird in einem allfälligen naturschutzrechtlichen Verfahren zu entscheiden sein.

Hinsichtlich der Weideviehhaltung auf Gst. 5656 sowie der dortigen Lagerung und Verarbeitung von Mist, Futterballen und Brennholz, wäre im Zuge einer Bauverhandlung auf eventuelle Geruchs- und Lärmemissionen hinzuweisen.

Zusammenfassend vermögen die Argumente in der betreffenden Stellungnahme die im öffentlichen Interesse gelegenen Vorteile an der Änderung des Flächenwidmungsplans, wie die Eignung der umzuwiddmenden Fläche zur Schaffung günstigen Wohnraumes, die praktische Anbindung an die Infrastruktur (Schule, Kirche, Gemeindeamt, Bushaltestelle sind fußläufig erreichbar) sowie der ausverhandelte Pachtvertrag der Gemeinde Obsteig mit den Österreichischen Bundesforsten nicht zu überwiegen.



Im Übrigen verweist der Bürgermeister auf die Stellungnahme im Planentwurf von Raumplaner DI Ofner.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Punkt 5. Beschlussfassung Erlass der Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich Bundesforste/Langgarten von Freiland in gemischtes Wohngebiet

Auf Antrag des Bürgermeisters (siehe Punkt 4.) beschließt der Gemeinderat mit 6 Ja-Stimmen, eine Gegenstimme (GR Patrick Schaber) den Erlass der Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich Bundesforste/Langgarten GSt. 5658 und .341 von Freiland in gemischtes Wohngebiet lt Plandarstellung von DI Erwin Ofner

Punkt 6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Beschlüsse gefällt

Punkt 7. Nicht öffentlich – Personelles

Keine Zuhörer
Keine Presse
Sitzungsende 22:00 Uhr

Der Bürgermeister:
Hermann Föger e.h.

angeschlagen am: 03. Mai 2013
abgenommen am: 21. Mai 2013

Gemeindeamt Obsteig

6416 Obsteig, Oberstrass 218
e-mail: gemeinde@obsteig.tirol.gv.at



Tel.: 05264/8120
Fax.: 05264/20124